

S a t z u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21

"Rathausstraße 11-33/Lessingstr. 9-11" i.d.F. vom 23.10.1986

Die Gemeinde Karlsfeld erläßt aufgrund § 2 Abs. 1, § 9 und § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 06.07.1979, BGBl I S. 943 und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982, GVBl S. 903 und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.1982, GVBl S. 419 und der Bau-nutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 BGBl I S. 1763 die folgende Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.

§ 1

Die Festsetzungen durch Text werden wie folgt geändert:

Der Ziffer 1 wird folgender Satz angefügt:

"Schank- und Speisewirtschaften sowie Spielhallen und ähnliche Unternehmen sind unzulässig".

§ 2

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 21 i.d.F. vom 21.05.1970 gelten unverändert weiter.

Karlsfeld, 23.10.1986

Gemeinde Karlsfeld



*[Handwritten signature]*  
D a n z e r

1. Bürgermeister

Begründung:

Zu den Schank- und Speisewirtschaften:

Die ständig ansteigende Zahl von Schank- und Speisegaststätten im Bereich Rathausstraße hat sich im Laufe der Jahre zu einem erheblichen Problem für die Bewohner entwickelt.

Die Wohn- und Lebensqualität in diesem Allgemeinen Wohngebiet ist durch massive Störungen der Gaststättenbesucher, insbesondere in den Nachtstunden, erheblich eingeschränkt.

Es ist zu befürchten, daß durch zusätzliche Gaststätten die Situation weiter verschlechtert wird.

Dieser Entwicklung soll durch die Änderung des Bebauungsplanes entgegengewirkt werden.

Der bisherige Bestand bleibt unberührt.

Dieser Bebauungsplan wurde vom Landratsamt Dachau mit Bescheid vom 02.06.1987, Nr. 40/610-4/3 nach § 11 BBauauG i. V. m. § 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und Städtebauförderungsgesetz - ZustVBBauG / StBauFG - i. d. F. vom 06.07.1982 (GVBl s. 450) genehmigt.

Dachau, den 05.10.1987  
Landratsamt Dachau

i. A.



Seitz  
Oberregierungsrätin



Verfahrenshinweise:

1. Der Entwurf der Änderungssatzung wurde mit der Begründung gemäß § 2a Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 16. 12. 86 bis 16. 01. 87 im Rathaus öffentlich ausgelegt.

Karlsfeld, 19. 01. 1987

Gemeinde Karlsfeld



*[Handwritten signature]*  
D a n z e r

1. Bürgermeister

2. Der Gemeinderat Karlsfeld hat mit Beschluß vom 19.02.87 die Änderungssatzung gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.

Karlsfeld, 20. 02. 1987

Gemeinde Karlsfeld



*[Handwritten signature]*  
D a n z e r

1. Bürgermeister

3. Die genehmigte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 wird mit der Begründung ab 18. 08. 1987 zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Bereithaltung sind am 18. 08. 1987 ortsüblich durch Anschlag an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht worden. Mit Wirksamwerden der Bekanntmachung am 2. 09. 1987 ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Karlsfeld, den 3. 09. 1987

Gemeinde Karlsfeld



*[Handwritten signature]*  
D a n z e r

1. Bürgermeister